

st.veit

STADTJOURNAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN 01/2020



Foto: Stadt St. Veit

Große Pläne für 2020:

St. Veit investiert in Bildung, Wohnbau & Straßen

BÜROTECHNIK RUPPRECHT KG

VERKAUF • SERVICE • REPARATUREN • KUNDENDIENST
IHR PARTNER FÜR BÜRO UND EDV

9300 St.Veit/Glan, Völkermarkter Straße 28 Tel.: 04212/2196

AUSSENDUNGEN RASCH FALTEN u. KUVERTIEREN

AM BESTEN MIT

intimus
INFORMATION SECURITY

IDEAL



Wir beraten Sie gerne!

Auf zum Kindermaskenball der Kinderfreunde!



Wo: Blumenhalle St. Veit
Wann: 23. Februar 2020, 14 Uhr
Eintritt: 2 Euro pro Person
Jedes Kind bekommt einen Krapfen
und ein Getränk!

Inhalt

AKTUELLES | 02-03

Ausblick Projekte 2020

GESUNDHEIT & SOZIALES | 04-07

Unbürokratische Hilfe durch die „Team Österreich Tafel“

WIRTSCHAFT | 09-10

Aktuelles vom St. Veiter Bauernmarkt

ÖKOLOGISCHES | 12-13

Recycling-Tipps
Innenstadt sagt dem Plastikmüll den Kampf an.

STADT & LAND | 14

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

BILDUNG | 15-16

Kindergartenjahr 2020/21: Anmeldungen starten.
Schuleinschreibungen in den St. Veiter Volksschulen

KULTUR | 17

Auszeichnung für die EMV-Stadtkapelle St. Veit/Glan

SPORT & FREIZEIT | 18

Streifzug durch das St. Veiter Sport- & Freizeitleben

SERVICE & TERMINE | 19-22

Wichtige Termine und Sprechstunden
Serie: St. Veit sagt Neophyten den Kampf an.

AMTLICHES | 23-24

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan,
9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus

Redaktion: Andreas Reisenbauer, Ines Rauter
St. Veit an der Glan, Rathaus, Telefon 04212/55 55-14

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan

Lektorat: onlinelektorat.at

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



PEFC/06-39-364/02



Der aktuelle Kommentar von Bürgermeister Gerhard Mock



Aus meiner Sicht

Auch 2020 werden in St. Veit wieder Zukunftsprojekte finalisiert, die noch in Jahrzehnten von den Bürgern genutzt werden – sei es die nagelneue Ganztagschule in Hörzendorf oder unser neues Ökohnbauprojekt in der Gerichtsstraße. Am St. Veiter Industriepark stehen nach der Erweiterung zusätzliche zehn Hektar für ansiedlungswillige Unternehmen bereit. Das sind nur die Speerspitzen der heurigen Initiativen, viele andere Maßnahmen im Bereich Straßensanierung, Stadtbelebung sowie Kultur und Sport werden heuer greifen. 2020 ist aber auch das Jahr meines Abschieds als Bürgermeister der Herzogstadt. Am 20. Jänner 1989 wurde ich vom St. Veiter Gemeinderat erstmals zum Bürgermeister gewählt. Nach 31 Jahren ist es an der Zeit, im April das Staffelholz dieses wunderbaren Amtes an einen Jüngeren zu übergeben. Ich blicke auf die 31 Jahre meiner Amtszeit mit großer Dankbarkeit zurück. Für mich war der Job als Bürgermeister nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern diese Tätigkeit füllte mein ganzes Leben aus. Gerne habe ich zum Wohl der Bürger vieles dieser Berufung untergeordnet. Der schönste Lohn war für mich stets, etwas weitergebracht und St. Veit wieder ein Stück zukunftsfit gemacht zu haben. Ich habe in der Person von Vzbgm. Martin Kulmer einen jungen, engagierten Nachfolger gefunden, der einerseits den erfolgreichen Weg fortsetzen und andererseits ganz neue Ideen einbringen wird. Ich trete in der Gewissheit ab, eine moderne und gut verwaltete Stadt mit viel Zukunftspotenzial zu übergeben. Ich hoffe, Sie sind genauso wie ich stolz auf unser schönes St. Veit/Glan!

Ihr

Bgm. Gerhard Mock

VORSCHAU

Viele Projekte stehen in den Startlöchern für 2020

Die Herzogstadt St. Veit/Glan startet mit umfangreichen Vorhaben in das neue Jahr. Ein Überblick über die Bauvorhaben, Initiativen und Projekte der Stadtgemeinde.

Die Herzogstadt St. Veit/Glan startet mit umfangreichen Vorhaben in das neue Jahr. Ein Ausblick auf ein bevorstehendes ereignisreiches Jahr 2020:

Neues Wohnbauprojekt

Seit Mitte 2019 errichtet die Stadt St. Veit neben dem neuen AMS-Gebäude in der Gerichtsstraße um rund 4,2 Millionen Euro ein Wohnbauprojekt mit 27 seniorengerechten Wohnungen zu je 50 Quadratmeter. „Damit nutzen wir den früheren unbefestigten Parkplatz in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt optimal zur Weiterentwicklung der Stadt“, skizziert Wohnbaureferent Vzbgm. Martin Kulmer die Idee hinter dem Vorhaben. „Wir setzen somit unseren konsequenten Weg für die Schaffung von leistbaren Wohnräumen nahe der Innenstadt fort“, und: „Wir gehen hier in Hinblick auf Ökologie und Nachhaltigkeit in St. Veit/Glan erstmals im mehrgeschossigen Wohnbau völlig neue Wege“, kündigte Mock an. So komme bei diesem Objekt eine Kombination einer Photovoltaik-Anlage mit einer Wärmepumpe zum Einsatz. „Das ist ein Versuch, die Betriebskosten deutlich zu senken.

Zwar erhöht diese Variante die Errichtungskosten, dennoch wagen wir diesen Versuch.“ Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2021 gerechnet.

Umfangreiche Wohnhaussanierungen

2020 wird aber nicht nur das Jahr der Neubauten, auch auf die Sanierung der rund 1.400 Wohneinheiten der Stadtgemeinde St. Veit/Glan wird großer Wert gelegt. Wohnungsreferent Vzbgm. Martin Kulmer: „Bis zum Jahresende werden 2,1 Millionen Euro in Wohnbauten der Stadt investiert. Die Sanierungen sind absolut notwendig, um die hohe Qualität unserer Wohnungen aufrecht zu erhalten.“

- Feldgasse 70: 1,030.000 Euro:
- Prinzhoferstraße 8 und 10: 578.000 Euro:
- Schillerstraße 1–16 & Völkermarkter Straße 13: 500.000 Euro:

Straßensanierung in der Gewerbesiedlung

Neben kleineren Straßenbau- und Brückensanierungsprojekten im gesamten Gemeindegebiet wird 2020 die Sanierung der Straßenzüge in der

Gewerbesiedlung weitergeführt. Konkret wird die Stadtgemeinde St. Veit/Glan heuer in Summe 1,8 Millionen Euro in die Handelsstraße, Industriestraße, Gewerbestraße und Handwerkerstraße investieren. „Es wird der Unterbau, die Wasserleitung, teilweise der Kanal und letztlich auch die Asphaltdecke komplett erneuert. Wir nehmen hier sehr viel Geld in die Hand, aber das sind wir den angesiedelten Unternehmen schuldig, um hier wieder eine entsprechende Infrastruktur anbieten zu können“, sagt Bürgermeister Gerhard Mock. Damit ist aber bei den Straßensanierungen noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht: Pro Jahr werden allein für die Straßensanierung in St. Veit/Glan rund 700.000 Euro ausgegeben – Neubauten, Reinigungskosten und Winterdienst noch gar nicht eingerechnet.

Neubau Volksschule Hörzendorf

Der Rohbau ist bereits fertiggestellt, im Laufe des Schuljahres 2020/21 übernehmen in der neuen Volksschule Hörzendorf beim Bewegungskindergarten die Lehrer und Kinder

das Kommando über das brandneue Schulgebäude. 4,1 Millionen Euro fließen in Kärntens erste Schule, die ausschließlich als reine Ganztagsschule ohne andere Klassenformen geführt wird. „Für uns ist das ein klares Signal nach außen: In ganz Kärnten wird eine Kleinschule nach der anderen geschlossen. Wir gehen hier einen anderen Weg und erhalten mit dem Neubau die schulische Infrastruktur vor Ort“, so die St. Veiter Bildungsreferentin Stadträtin Silvia Radaelli.

Bürgermeister Gerhard Mock: „Wir starten mit dieser neuen Ganztageschule eine Bildungsoffensive. Die Verbindung mit dem bestehenden Kindergarten ist einzigartig. Die Volksschule Hörzendorf ist zudem die erste Schule Kärntens, die ausschließlich als Ganztageschule ohne andere Klassenformen geführt wird.“

Aber auch durch die Bauweise werde die neue Volksschule Hörzendorf eine Herzeigeschule werden. So wird laut Bgm. Mock auf regionale Wertschöpfung großer Wert gelegt – etwa durch die Verwendung von Nockholz-Produkten, wofür es auch eine Förderung aus dem LEADER-Programm geben wird.

Wieder Ausbau des St. Veiter Carsharing

Seit 2015 betreibt die Stadtgemeinde St. Veit/Glan erfolgreich ein E-Carsharing-Projekt unter dem Titel „Stadtmobil – St. Veit elektrisiert“.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Flotte im Jahr 2020 von fünf auf sechs E-Fahrzeugen erweitert. Die Fahrzeuge werden aber nicht nur von Bürgern und Touristen genutzt.

Auch die Rathaus-Mitarbeiter gehen mit gutem Beispiel voraus und erledigen ihre Dienstfahrten mit den umweltfreundlichen E-Autos. „2015 wurden wir beim Start des E-Carsharing-Projekts noch belächelt. Viele haben angezweifelt, dass dieses Angebot überhaupt angenommen

men wird. Diese Stimmen sind verstummt. Allein 2019 wurden rund 8.000 Fahrten mit 70.000 Fahrkilometern absolviert“, so Mock.

Erweiterung des Industrieparks

500.000 Euro investiert die Stadtgemeinde 2020 in die seit heuer laufende Erweiterung des Industrieparks. Bgm. Gerhard Mock: „Das ist eine wichtige Zukunftsinvestition, um für ansiedlungswillige Unternehmen die entsprechenden Flächen anbieten zu können.“

Die Gesamtkosten für die bereits 2019 begonnenen Arbeiten im Straßen- und Kanalbau belaufen sich auf rund 1 Million Euro. Mit den Maßnahmen werden zusätzlich 10 Hektar Industriegrund erschlossen.

Die Erweiterung des Industrieparks, die Straßensanierung und der Ökowohnbau sind nur einige der heurigen Schwerpunkte.

Fotos: Stadt St. Veit (3)



Altersfroh

die 24 Stunden-Betreuung zu Hause - denn zu Hause ist es am schönsten!



Die liebevolle Rund-um-Betreuung in Mittelkärnten unter der Leitung von Frau Daniela Fabian

Hochwertige Betreuung ist nur möglich, wenn eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut wird, die alle Bedürfnisse miteinbezieht. Wir vermitteln Ihnen innerhalb weniger Tage qualifizierte, deutschsprachige Personenbetreuer/innen, für eine Betreuung rund um die Uhr in vertrauter Umgebung.

Bitte nehmen Sie mit uns unter 0664 45 46 976 Kontakt auf und erhalten gratis Informationen zum Ablauf der 24 Stunden Betreuung.

www.altersfroh.at



„Team Österreich Tafel“ St. Veit/Glan:
Bernhard Wascher mit Mathilde Bujan
und Bezirkshauptfrau Claudia Egger

Foto: Peter Pugganig

Wichtige Unterstützung: Unbürokratische Hilfe durch die „Team Österreich Tafel“

Jeden Samstag gibt das Rote Kreuz St. Veit/Glan an armutsgefährdete Personen Lebensmittel aus.

Mehr als eine Million Menschen sind arm oder armutsgefährdet. Diese Menschen müssen einen großen Teil des Einkommens für Lebensmittel aufwenden. Und genau hier will das Rote Kreuz mit der „Team Österreich

Tafel“ – einem Projekt von Österreichischem Rotes Kreuz und Hitradio Ö3 – ein Stück weit helfen. Freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sammeln – auch in St. Veit/Glan – jeden Samstag Lebensmittel ein, die

von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern und Produzenten kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel werden noch am selben Tag an Rotkreuz-Ausgabestellen direkt an Bedürftige ausgegeben – ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden. Die Einkommensgrenze für die Bezugsberechtigung bei der

„Team Österreich Tafel“ liegt bei einem Einpersonenhaushalt bei 1.185 Euro (jede weitere erwachsene Person im Haushalt plus 592 Euro, jedes weitere Kind unter 14 Jahren im Haushalt plus 355 Euro). Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der „Team Österreich Tafel“ jedem zur Verfügung, der diese Unterstützung braucht, um den Alltag meistern zu können.

Daten & Fakten

Ausgabetermin:

- Jeden Samstag ab 19 Uhr

Ausgabeort:

- Rotkreuz-Bezirksstelle St. Veit/Glan, Henry-Dunant-Straße 1, 9300 St. Veit/Glan

Anmeldung:

- Jeden Samstag um 18 Uhr 30 in der Rotkreuz-Bezirksstelle St. Veit/Glan. Bitte Einkommensnachweis und Lichtbildausweis mitbringen!

Auskunft:

- Bernhard Wascher, Tel.

0664 544 79 13,
bernhard.wascher@k.rotes
kreuz.at

- Mathilde Bujan,
Tel. 0664 649 80 38,
mathilde.bujan@k.roteskreuz.at

Weitere Informationen unter:

- Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle St. Veit/Glan, Tel. 050 9144 1400, office@sv.k.roteskreuz.at
- Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan, Abteilung Sozialwesen, Marktstraße 15, Leiterin Silvia Radaelli, Tel. 050 536 68 339, bhsv.sozialamt@ktn.gv.at

Termine der St. Veiter Selbsthilfegruppen

SHG Angst und Depression, St. Veit/Glan:

- 6. und 20. Februar sowie 5. und 19. März um 18 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Seminarraum), Anmeldung bei Annelie Pugganig, Tel. 0664 217 75 44

SHG Burn-out und Stressmanagement für Betroffene und Angehörige:

- 26. Februar und 25. März, 18 Uhr, im Moorquell, Dellacher Weg 6, 9313 St. Georgen/Längsee. Infos bei Frau Pfatschbacher unter 0664 102 00 82

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



**Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume
als jede andere Bank in Österreich.**

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden!

www.raikastveit.at



Kimama feierte sein 10-jähriges Jubiläum

Mitte November fand im Eltern-Kind-Zentrum Kimama im Rahmen eines Tages der offenen Tür die 10-Jahres-Feier mit vielen kleinen und großen Gästen statt. Ingrid Kruttner (Stillberaterin), Ingeborg Jannach (Hebamme), Barbara Kocher (Hebamme), Jessica Götzhaber (Kindergarten-/Montessoripädagogin), Shirin Ratheiser (Hebamme) und Cynthia Gröchenig (Still- und Trageberaterin) informierten über die zahlreichen Veranstaltungen und Kurse, die von ihnen angeboten werden. Neben einem köstlichen Buffet konnten die Kinder beim Basteln kreativ werden und bei einem Gewinnspiel wurden viele tolle Preise verlost.

Foto: Sarina Dobernick



Foto: Barmherzige Brüder

Wegweisende Studie bei Darmerkrankungen

Dr. Hans Peter Gröchenig, Erster Oberarzt am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit, bringt als Erstautor einer Studie im „European Journal of Gastroenterology & Hepatology“ die Anwendung von komplementärmedizinischen und alternativen Heilmethoden bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen in die internationale Fachdiskussion. Die Studie wurde von Mitgliedern der Studiengruppe der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) veröffentlicht. „Auch im Krankenhaus St. Veit setzt man vermehrt auf eine Vielzahl von therapeutischen Alternativen, da die Nachfrage groß ist und man immer wieder Behandlungserfolge erzielen konnte“, schildert der Autor Gröchenig.



Spende zum 30-jährigen Firmenjubiläum

Auf 30 erfolgreiche Jahre blickte der St. Veiter Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Meinhard Aicher am Ende des Jahres 2019 zurück. Statt mit Jubiläumsfeierlichkeiten überrascht der langjährige Obmann des Förderkreises Onkologie St. Veit/Glan mit einer großzügigen Spende für den Förderverein. „Ich habe mich dazu entschlossen, auf eine groß angelegte Feier anlässlich des Firmenjubiläums zu verzichten und stattdessen einen entsprechenden Betrag für den guten Zweck zu spenden“ – mit diesen Worten überraschte Meinhard Aicher, und übergab den Förderkreis-Vereinskollegen einen Spendenscheck in der Höhe von 3.000 Euro.



Foto: Privat

Erfolgreicher Kneipp-Gesundheitstag

Zum 35. Mal lud der Kneipp Aktiv-Club St. Veit/Glan unter der Leitung von Annemarie Warl (Landesvorsitzende) zum beliebten Gesundheitstag, der diesmal im Innenhof des St. Veiter Rathauses stattfand. Vzbgm. Martin Kulmer und Gesundheitsreferent Stadtrat Herwig Kampl zollten allen Kneipp-Funktionären bei ihren Ansprachen höchstes Lob und Anerkennung für ihr Wirken. Die medizinische Biochemikerin Dr. Erika Schärferberg und Dr. Georg Lexer, Facharzt für Viszeral- und Thoraxchirurgie begeisterten die Zuhörer mit ihren Vorträgen für ein gesünderes Leben. An der „Gesundheitsstraße“ konnte man an vielen Informationsständen wichtige Informationen dazu erhalten. Auch für das leibliche Wohl war durch den Kneipp-Aktiv-Club bestens gesorgt.



Glücksmomente zu Weihnachten schenken

Anlässlich ihres 65-Jahr-Jubiläums hatte die Unternehmerin Barbara Seidl-Bein mit ihrem Biosthetik-Team die Idee, einem Menschen ein paar Glücksmomente zu schenken. Letzten Sommer verlor der 14-jährige Fabian bei einem Unfall auf der B317 seinen Vater und seine 9 Jahre alte Schwester. „Wir wissen, dass er ein großer Bayern-München-Fan ist, und schicken ihn gemeinsam mit seinen zwei Brüdern für ein Wochenende nach München“, so Barbara Seidl-Bein. Die Kunden des Friseursalons konnten im Dezember dafür einen Glückseuro spenden. „Der Sparverein der Vinothek Vipresso hat 250 Euro gespendet, und ich habe am Ende die Summe aufgerundet“, freut sich Seidl-Bein, die Fabian und seine Brüder mit einem Gutschein für drei Fußball-Tickets und 1.500 Euro für die Reise übergeben konnte.

Foto: TriSpirit



Foto: Barmherzige Brüder

62 innovative Pflegebetten für Krebspatienten

Dank der Unterstützung des Förderkreises Onkologie St. Veit/Glan konnten im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder 62 hochmoderne Pflegebetten im Wert von über 145.000 Euro angeschafft werden. Die Spezialbetten kommen sowohl den Patienten als auch dem Pflegepersonal zugute und ermöglichen auf den Stationen des Ordenskrankenhauses eine besonders schonende Pflege der krebserkrankten Patienten. Die Betten können nahezu in alle Richtungen elektrisch bewegt werden, fördern mit einem speziellen System u. a. die eigene Durchblutung der Haut, sodass Schmerzen vermieden werden. Gleichzeitig werden die Kräfte der Schwestern und Ärzte geschont.

www.innenstadtlebt.at

LED-Überkopfanzeige

*Sichtbarkeit für Ihre Veranstaltung
oder Ihr Unternehmen*



25€
pro Tag

75.000
Blickkontakte pro Woche

Ihre Vorteile:

- keine teuren Druckkosten
- hohe Kontaktchance
- geringe Kosten
- professionelle Spotterstellung (bei Bedarf)
- schnelle Umsetzung

Standorte: Ossiacher Bundesstraße, Klagenfurterstraße, Völkermarkterstraße, Friesacherstraße

INFO & BUCHUNG:

STAMA Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH
Hauptplatz 1 • 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 5555-9804 • ines.rauter@stveit.com





Fotos: Stadt St. Veit (6)

Auszeichnung „Genuss Guide 2020“

Rund 1.000 Geschäfte, Greißlereien, Bäckereien, Konditoreien, Spezialitätengeschäfte und Märkte schaffen es jedes Jahr in den „Genuss Guide Austria“. Der St. Veiter Bauernmarkt wurde erneut ausgezeichnet und ist somit auch im „Genuss Guide 2020“ gelistet. Eine Mystery-Shopping-Agentur testet Lebensmittelhändler und Märkte in ganz Österreich. Augenmerk wird auf Sortiment, die Liebe zum Detail sowie auf freundliche und kompetente Beratung gelegt. „Alles in allem muss dies ein harmonisches Bild ergeben und das Gefühl hinterlassen: Hier kaufe ich gerne ein, und ich komme wieder“, so die Erklärung im „Genuss Guide Austria“ über die Entscheidung, wer letztendlich gelistet wird. Umso erfreulicher ist es, dass es der St. Veiter Bauernmarkt erneut geschafft hat, als kompetenter Partner für genussvollen Einkauf ausgezeichnet zu werden.

Nähere Infos unter www.genuss-guide.net

Familie Auer vulgo Stampfer – köstliches Vollkorngebäck vom Bäckermeister

Der junge Bäckermeister Sebastian Sommer aus Klagenfurt hat im elterlichen Betrieb Bäcker gelernt. Nach der Lehre hatte er beruflich einige Stationen – neben Wien und Italien auch zehn Monate auf den Bermudas. Im Jahr 2015 hat er sich schließlich für die Selbstständigkeit entschieden, worauf im Jahr 2017 die Meisterprüfung folgte. Ebenfalls seit 2015 ist Sebastian Sommer jeden Mittwoch am St. Veiter Bauernmarkt zu finden, wo seine Köstlichkeiten direkt vor Ort gebacken werden. Seine Philosophie ist es, aus naturbelassenen Zutaten ebenso naturbelassene Produkte herzustellen. Die Rohstoffe dazu werden von heimischen Bio- und Demeter-Betrieben bezogen. So kommt das Getreide beispielsweise aus Klagenfurt und St. Veit und wird anschließend selbst vermahlen. Die schmackhafte Produktpalette aus Roggen-, Weizen- und Dinkelmehl reicht von süß bis pikant. Erhältlich sind Mohn- und Nusskipferln, Buchteln, Topfengolatschen, Zuckerreinkerln sowie Kaspressknödel, Eiweißweckerln und gedrehte Käsestangerln. Beim Brot gibt es verschiedenste Sorten wie reines Roggenvollkornbrot, Dinkelbrot, Mischbrot, Walnussbrot, Hanfbrot und weißes „Toskanabrot“. Gerne werden auch Bestellungen entgegengenommen.

Kontakt: Sebastian Sommer, Kellerstraße 42, 9020 Klagenfurt; Tel.: 0677 62 01 30 64





Botschafter der Slowakischen Republik besuchte FunderMax

Anfang November besuchte der Botschafter der Slowakischen Republik in Österreich, Peter Mišik, Kärnten und nutzte diese Gelegenheit auch für eine Betriebsbesichtigung bei FunderMax, als einem der Leitbetriebe der Region. Bei einem Rundgang durch die Produktion wurden dem Botschafter das Unternehmen FunderMax sowie die Produkte und Produktionsmethoden vorgestellt. Natürlich wurde dabei auch über zukünftige Geschäftsmöglichkeiten gesprochen.

Foto: FunderMax/Kögler

Wir erfüllen Ihre Wohnträume!

Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen.

Der Traum von den eigenen vier Wänden muss nicht länger nur ein Traum bleiben. Sie haben mit der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan - Feldkirchen den richtigen Partner, wenn Sie Ihren Wohntraum vom Wohnraum wahr werden lassen möchten. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Möglichkeiten, sich den Wunsch von einer eigenen Immobilie zu erfüllen. Aber nicht nur bei der Neuanschaffung Ihrer Immobilie sind wir Ihr Partner. Auch Veränderungen rund ums Haus - ein Wintergarten, ein Swimmingpool, der Ausbau des Dachbodens oder kleinere Renovierungsarbeiten - können die Wohnsituation deutlich verbessern.

Ihr maßgeschneiderter Raiffeisen-Wohnkredit

Kreditbetrag, Laufzeit und Rückzahlungen können Sie gemeinsam mit Ihrem Raiffeisenberater entsprechend Ihren Lebensumständen passend gestalten.

Raiffeisen Wohn-Portal

Auf dem Wohn-Portal von Raiffeisen werden Trends, Innovationen und Wissenswertes rund ums Bauen & Wohnen in Form eines Blogs mit Artikeln, Videos und nützlichen Tools angeboten. Überzeugen Sie sich selbst und steigen Sie auf wohnen.raiffeisen.at direkt ein.

Die Wohnungs- und Eigenheimversicherung

Gehen Sie auf Nummer sicher: Mit der Wohnungs- und Eigenheimversicherung können Sie Ihr Heim absichern. Das Besondere daran: Die Schäden werden nicht zum Zeitwert, sondern zum Neuwert abgesichert.



Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Wie Sie sich Ihren Wohntraum erfüllen können, erfahren Sie bei unseren Wohnbauberatern Robert Eisner und Stefan Wildhaber und unter

www.raikastveit.at.



Ab sofort

LAGER- RÄUMUNG

nur in St. Veit/Glan

ALLE
Schuhe & Taschen
zum 1/2 Preis!*

*Angebot vom UVP - gültig nur in St. Veit/Glan, so lange der Vorrat reicht!

Schuhmoden
GRIESSER

ST. VEIT/GLAN am Hauptplatz

www.schuhmoden-griesser.at

Restmülltonne: Trennmoral auf Rekordtief

Ist die Restmülltonne die neue Biotonne? Restmüllanalysen 2019 in Kärnten zeigen, dass bereits mehr Biomüll in der Restmülltonne ist als Restmüll selbst. Auch der Verpackungsanteil in der Restmülltonne ist sehr hoch. Sogar Problemstoffe, wie Elektroaltgeräte und Batterien werden in die Restmülltonne geworfen. Achtlos wird viel zu viel an Wertstoffen bzw. Problemstoffen einfach in die Hausmülltonne geworfen. Und das trotz:

- Papiertonne beim Haus
- Gelber Sack bzw. Gelbe Tonne beim Haus
- Biotonne beim Haus (bzw. Eigenkompostierung, falls keine Biotonne gewünscht ist)
- kostenloser Abgabemöglichkeit für Elektroaltgeräte und Problemstoffe

Diese Entwicklung ist natürlich eine Schande! 25 Jahre Abfallberatung haben scheinbar wenig bewirkt. Bedenken Sie bitte, dass das Verbrennen der Inhalte der Restmülltonnen in der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein über 160 Euro pro Tonne kostet (dazu kommen noch die Transportkosten). Tragen Sie bitte durch sorgfältiges Mülltrennen dazu bei, dass bei der nächsten Restmüllanalyse wieder erfreulichere Ergebnisse präsentiert werden können.



Wissenwertes über Lebensmittel-Abfälle

- 20 Prozent der für den menschlichen Verzehr erzeugten Lebensmittel (= 88 Millionen Tonnen Lebensmittel) werden in Europa verschwendet, während weltweit 795 Millionen Menschen hungern.
- Lebensmittelabfälle stellen auch eine erhebliche Verschwendung von Ressourcen wie Wasser, Land, Energie, Arbeit und Kapital dar und führen zur Entstehung von unnötigen Treibhausgasemissionen, die zur Erwärmung der Atmosphäre und damit zum Klimawandel beitragen.
- 4 % der Treibhausgasemissionen der EU-28, oder 186 Millionen Tonnen pro Jahr sind auf Lebensmittelabfälle zurückzuführen und sind daher der CO₂-Fußabdruck von Lebensmitteln.

Lebensmittelabfälle entstehen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der landwirtschaftlichen Produktion bis hin zu KonsumentInnen. Die Lebensmittelverluste in Entwicklungsländern betragen mehr als 40 Prozent auf Ebene der Landwirtschaft (nach der Ernte) und der Produktion; in Industrieländern entstehen im Vergleich dazu mehr als 40 Prozent im Einzelhandel und beim Konsumenten.



LITTERING: dein Abfall macht mich krank

ICH SEHE DICH!

- Littering verschmutzt meine und deine Welt
- Durch Littering gefährdest du meine und deine Lebensgrundlage
- Littering schadet mir und dir

Viele Dinge, die wir einfach so wegwerfen ohne darüber nachzudenken, bleiben sehr lange in der Umwelt bis sie vollständig abgebaut sind.

Ein Zigarettenstummel benötigt 5 Jahre dafür, Plastik einige Jahrhunderte. Nicht selten wird der Müll von Tieren gefressen und gelangt damit in den Nahrungskreislauf, was wiederum uns Menschen trifft.

AWV Völkermarkt St. Veit | Tel: 04212 5555-113

Brandgefahr durch Akkus in Restmüll

Die Mülltrenn-Moral lässt nach, kritisieren die Experten. Besonders gefährlich sind Lithium-Akkus und Batterien, die im Restmüll landen. Hier besteht akute Brandgefahr! Von den Akkus und Batterien kommen derzeit nur 45 Prozent über Sammelsysteme zurück, das bedeutet, mehr als die Hälfte wird falsch entsorgt bzw. einfach gar nicht entsorgt. Durch Brände in den letzten Jahren wurden viele Millionen Euro an Schäden verursacht. Ein großes Problem ist, dass in vielen Haushalten Batterien und Akkus liegen und zwar in der Größenordnung von mehreren Hunderttausend Kilogramm. Diese Batterien sind für 70 Prozent der Brände in den Haushalten und den Gewerbebetrieben verantwortlich. Man muss sich natürlich nicht

vor jedem Akku in einem Handy, Tablet oder Elektrofahrzeug fürchten. Wenn ein Lithium-Akku als solcher nicht mehr funktioniert, darf man diesen nicht in den Restmüll werfen, sondern muss ihn zum Handel zurückbringen oder im Altstoffsammelzentrum abgeben.





Fotos: Stadt St. Veit (2)

Mehrwegbecher in edlem „Innenstadt lebt“-Design sind zum richtigen Renner geworden.

„Innenstadt lebt“ auf einen Blick

- „Innenstadt lebt“ hat sich vom Start sehr gut entwickelt. Die Sichtbarkeit der Mitgliedsbetriebe ist durch die Marketingaktivitäten deutlich gestiegen, sogar zwei Leerstände wurden dadurch vermittelt.
- Preis 499 Euro netto (Laufzeit 12 Monate)
- Aktivitäten: Die Projektbetreiber übernehmen neben der Betreuung der Online-Auftritte auf www.innenstadtlebt.at die Social-Media-Aktivitäten sowie die Koordination der Werbeflächen in und rund um St. Veit/Glan.

Initiative „Innenstadt lebt“ sagt dem Plastikmüll den Kampf an

Hochwertige und edel gestaltete Getränke-Mehrwegbecher ab sofort in der St. Veiter Innenstadt erhältlich.

Im September ist die Initiative „Innenstadt lebt“ als Idee von zwei Werbe-Unternehmern angetreten, um die Betriebe der St. Veiter Innenstadt zu vernetzen und digital zu präsentieren. Jetzt wird auch dem Plastikmüll der Kampf angesagt. In Kooperation mit dem Stadtmarketing St. Veit/Glan wurden hochwertige und edel gestaltete Coffee-to-go-Mehrwegbecher angekauft. „Wir wollen damit einen Beitrag leisten, um weniger Müll zu produzieren, und den Gastronomiebetrieben helfen, die Kosten für die Anschaffung zu reduzieren“, so Thomas Pichler und Thomas Canori von der St. Veiter Werbeagentur Company Lifting. Die auslaufsicheren und geschirrspülerfesten Becher sind um einmalige 10 Euro be-

reits bei Café Suntinger, bei der „School of Dance“, „Taupes Genussschmiede“ und bei der Erste Café-Konditorei Hahn erhältlich. Weitere „Innenstadt lebt“-Mitgliedsbetriebe haben bereits ihr Interesse bekundet, bei der Aktion mitzumachen. Die Mehrwegbecher sind im Design von „Innenstadt lebt“ und der Stadt St. Veit mit edlen Gravuren gestaltet. „Wir wollten bewusst einen echten Hingucker anbieten“, so die beiden Ideengeber. Beim letzten Weihnachtsmarkt wurden diese bereits gesichtet. Sie sind also nicht nur die idealen Behältnisse für Kaffee, sondern auch für Tee, Glühwein, Punsch oder Kaltgetränke. „Für uns war es sofort klar, dass wir uns an dieser Aktion beteiligen. „Ein lebendes Beispiel,

dass Abfallvermeidung und eine Idee zur Vernetzung der Innenstadtbetriebe in Einklang gebracht werden können“, so Bgm. Gerhard Mock.

Kontakt und

Bezugsmöglichkeiten:

marketing@company-lifting.com
0664/444 23 47 bzw.
0676/553 39 80.





SeneCura-Gedenkmesse

Im November lud das SeneCura Hospiz-Team zur gemeinsamen Gedenkmesse für alle Verstorbenen des letzten Jahres. Eva Schwarz-Dellemeschnig führte BewohnerInnen sowie Angehörige durch die Messe und gedachte in liebevollen Worten den verstorbenen BewohnerInnen. Der Gottesdienst wurde von Corina Kuhs mit Musik und Gesang untermalt. Ein anschließendes Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ermunterte BewohnerInnen und Angehörige, gemeinsame Erinnerungen an ihre Lieben auszutauschen.



Rückblick der Feuerwehrjugend St. Donat

In einem feierlichen Rahmen fand Ende November die Jahresabschlussfeier der Feuerwehrjugend St. Donat statt. Man konnte auf ein aufregendes, spannendes, lehrreiches und vor allem lustiges Jahr zurückblicken, in dem 18 Übungen für die Jugendlichen abgehalten wurden. Bei Interesse an der Feuerwehrjugend St. Donat: Die Teilnahme am Übungsbetrieb ist ab 8 Jahren möglich – Kontakt: feuerwehr_st.donat@aon.at



Neues Löschfahrzeug für die FF St. Donat

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk gab es kurz vor den Festtagen für die Mannen der FF St. Donat. Bgm. Gerhard Mock übergab am St. Veiter Hauptplatz offiziell das neue, 189.000 Euro teure Löschfahrzeug an Kommandant Manfred Elsbacher. „Ich wünsche den St. Donater Feuerwehrmännern unfallfreie Einsätze und viel Freude mit dem neuen Schmuckstück, das alle technischen Stückerln spielt“, freute sich Bgm. Mock bei der Fahrzeugübergabe.

STADT & LAND

Fotos: Stadt St. Veit (2), Privat (3),



80. Geburtstag von Waltraud Triebelning

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag durften die Spitze der St. Veiter Stadtpolitik Ende November Waltraud Triebelning übermitteln. Langeweile ist für die frühere Unternehmerin (Schlosserei Triebelning) ein Fremdwort – engagiert sie sich doch ehrenamtlich bei der Selbsthilfegruppe Osteoporose oder auch bei den „St. Veiter Frauen im Bürgerkleid“, die sie auch mitbegründet hat. Alles Gute und weiterhin viel Kraft und Gesundheit!



7.300 Euro „St. Veiter Euro“ nach Klagenfurt

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde St. Veit/Glan gratuliert Elisabeth Pogatschnig aus Klagenfurt zum Gewinn des Dezember-Hauptpreises beim „Quiz der 1.000 Fragen“ von Radio Kärnten. Die pensionierte Lehrerin konnte am Silvestertag 7.300 Euro in Form von „St. Veiter Einkaufstalern“ aus den Händen von Bgm. Gerhard Mock und Vzbgm. Martin Kulmer in Empfang nehmen. Viel Spaß beim Shoppen in St. Veit/Glan!



Planmäßiger Baufortschritt

Die Bänder des Richtbaums spielten im Wind – ein untrügliches Zeichen, dass bei der Baustelle der Ganztagsvolksschule Hörzendorf beim Bewegungskindergarten etwas Besonderes zu feiern ist. Ende November wurden die fleißigen Arbeiter zur Dachgleichenfeier eingeladen, natürlich durfte der traditionelle Gleichenfeierspruch mit einem schwungvoll zerstörten Weinglas dabei nicht fehlen. „Wir freuen uns über die unfallfreie Bauausführung und dass wir mit unserem Zukunftsprojekt weiterhin voll im Zeitplan liegen. Schon jetzt ist erkennbar, welch schmucker Bau hier am Entstehen ist“, so Bgm. Gerhard Mock bei der Feierstunde.

Fotos: Stadt St. Veit

Schuleinschreibungen in den Volksschulen St. Veit und Hörzendorf

▪ Volksschule St. Veit/Glan:

Die SchülerInnen-Einschreibung für das Schuljahr 2020/2021 findet am Mittwoch, den 5. Februar 2020 in der Volksschule (Schillerplatz 4, 1. und 2. Stock) zwischen 13 und 17 Uhr statt. Die Kinder sind mit den erforderlichen Dokumenten persönlich vorzustellen. Nähere Informationen unter 0664 854 21 41

▪ Volksschule Hörzendorf:

Die Schuleinschreibung für die neue Ganztagschule Hörzendorf findet am 19. Februar 2020 um 17 Uhr in der alten Volksschule Hörzendorf in Arndorf 5, 9300 St. Veit, statt.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Kindern aufgenommen werden kann, ist eine vorherige telefonische, persönliche oder elektronische Anmeldung sinnvoll!

Nähere Informationen unter 04212 31 85



Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.



- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort:

SCHÜLERHILFE ST. VEIT

Evelin Jank
Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

www.schuelerhilfe.at




BÜM

 Gemeinnützige Betreuungs- GmbH
 Kindergarten GmbH

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/21

Für die Kindergärten *Fröbel*, *Glandorf*, *Pestalozzi*, *St.Donat*, *Wayerfeld* und *Bewegungskindergarten* gelten folgende Anmeldemodalitäten:

- Für die **bestehenden** Kindergartenkinder erfolgt die Anmeldung vor Ort, in den jeweiligen Kindergärten.
- **Neuanmeldungen** finden **ausschließlich** vom 17.02. bis 03.04.2020 in der BÜM Zentrale, Bräuhausgasse 23, 9300 St. Veit/Glan, von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr statt.
Die endgültige Zusicherung und Zuteilung der Aufnahme erfolgt im Mai 2020 schriftlich durch die BÜM Kindergarten GmbH.
- Der Kindergartenanmeldeantrag ist online unter www.buem.at verfügbar, oder in der BÜM Zentrale, Bräuhausgasse 23, 9300 St. Veit/Glan zu den angegebenen Öffnungszeiten erhältlich.
- Die Öffnungszeiten unserer Kindergärten *Fröbel*, *Glandorf*, *St.Donat*, *Wayerfeld* und des *Bewegungskindergartens* sind von 6.45 Uhr bis 17.00 Uhr – der Kindergarten *Pestalozzi* ist von 6.45 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

ACHTUNG! Verpflichtendes Kindergartenjahr 2020/2021 - 1 Jahr vor Schuleintritt:

Die Eltern, jener Kinder, die zwischen 01.09.2014 und 31.08.2015 geboren sind, sind vom Gesetz her verpflichtet, die Kinder im Ausmaß eines Halbtagesplatzes im Kindergarten anzumelden. Ein Halbtagesplatz bis 11.30 Uhr ohne Mittagessen, ist für diese Kinder beitragsfrei.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Bauer Manuela oder Frau Ruppig Barbara täglich von 8.00 bis 13.30 Uhr unter der Telefonnummer 04212/5003 gerne zur Verfügung.

Weiters besteht in den [Kindertagesstätten BÜMchen, Zwergerl, Krabbelmäuse, Sternchen und Calimero](#) die Möglichkeit, Kinder von 1-3 Jahren ganztags (07:00-17:00) und halbtags (07:00-13:00) zu betreuen. In der Kindertagesstätte Sternchen wird bei Bedarf eine Gruppe als Integrationsgruppe geführt. Aufgrund der großen Nachfrage in unseren Kindertagesstätten, bitten wir Sie ihr Kind so bald als möglich persönlich in der Zentrale anzumelden. Für Fragen stehen wir Ihnen unter 04212/5003 zur Verfügung.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN ST. VEIT/GLAN

Folge 4: Das Kollerhofkreuz

Der Verschönerungsverein St. Veit/Glan ist ein gemeinnütziger Verein, der an der Verschönerung der Stadt und ihrer Umgebung sowie an der Erhaltung und Erneuerung einer gesunden Umwelt und Landschaft mitwirkt. In loser Reihenfolge stellt das *St. Veiter Stadtjournal* Beispiele des vielfältigen Wirkens des Vereins vor. Der heutige Beitrag widmet sich dem Kollerhofkreuz:

An der Stelle, wo einst der Weg zum Kollerhof in Gländorf in die Straße nach Klagenfurt mündete, begrüßt das Kollerhofkreuz – inmitten von Industriebetrieben – den Vorbeikommenden; errichtet um 1520 als Grenzzeichen zwischen der Gerichtsbarkeit St. Veit/Glan und dem Burgfried Karlsberg. Die architektonische Formsprache ist hervorstechend: Auf einem achteckigen Sockel thront ein Zylinder im Bereich der Bildnischen, der mit einem viereckigen steinplatten-gedeckten Pyramidenfach abschließt. Das Kollerhofkreuz

ist wegen seiner gedungenen Proportion einzigartig in Kärnten und wird im Volksmund auch als „Dickes Kreuz“ bezeichnet. In den 1970er-Jahren renoviert, war das Kreuz nun in die Jahre gekommen.

Der Verschönerungsverein St. Veit nahm sich des Kollerhofkreuzes an, und 2012 erfolgte eine umfassende Renovierung. Die Bildnischen wurden neu gestaltet, der schadhafte Putz wurde entfernt, das Dach erneuert und das Giebelkreuz gesäubert. Auch die Bilddarstellungen in den Nischen des Kollerhofkreuzes wurden fachgerecht rekonstruiert. Einen hervorragenden Meister fand man in Roland Mutter aus Klagenfurt, der folgende Darstellungen mit künstlerischer Leidenschaft ergänzte: Hl. Vitus, Hl. Christophorus, Maria Verkündigung und Erzengel Michael. Um das Kollerhofkreuz wurde ein Kiesbett angelegt, das das Kreuz nicht nur vor Feuchtigkeit schützt, sondern es auch erhabener erscheinen lässt.

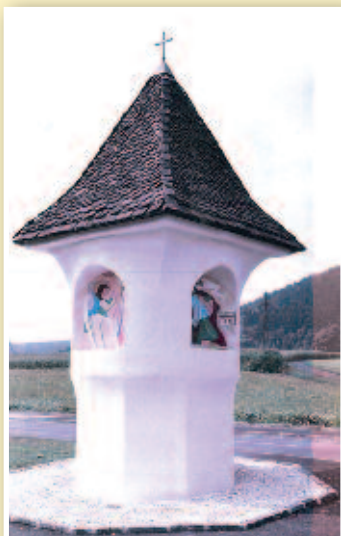


Foto: Privat



Große Freude bei der EMV Stadtkapelle St. Veit/Glan und EMV-Präsident Bgm. Gerhard Mock

Foto: LPD Kärnten/Höher

GALA DER BLASMUSIK

Ein Löwe wanderte in die Herzogstadt

Im Alban-Berg-Saal der Carinthischen Musikakademie Ossiach ging Ende November die zweite „Gala der Blasmusik“ des Kärntner Blasmusikverbandes über die Bühne. Im Rahmen der Veranstaltung zeichnete Kulturreferent Landeshauptmann Peter Kaiser 16 verdiente Musikkapellen mit dem „Kärntner Löwen“ aus.

Zum 2. Mal durften die Verantwortlichen der EMV Stadtkapelle St. Veit/Glan den begehrten Preis entgegennehmen. „Wir sind sehr stolz darauf und gratulieren auch allen anderen Ausgezeichneten“, so Stefan Süssenbacher, Obmann der EMV Stadtkapelle St. Veit/Glan.

Der „Kärntner Löwe“ wurde 2019 zum 12. Mal verliehen, er gilt als Auszeichnung des Landes für Musikkapellen mit nach-

weislich erfolgreicher Teilnahme bei Bezirkswertungsspielen. Ab einem zweiten Gewinn des Kärntner Löwen erhalten die Kapellen 300 Euro (für zwei Kärntner Löwen), 500 Euro (für drei), 1.000 Euro (für vier) und ab dem fünften Löwen 300 Euro für jeden weiteren.

Der Kärntner Blasmusikerverband zählt 129 Musikkapellen mit rund 6.000 Musikerinnen und Musiker. Zwei Drittel der aktiven Mitglieder sind unter 31 Jahre alt. „Ihre Leistungen haben hohe Bedeutung für das Kultur- und Brauchtumsleben. Heute ist ein wunderbarer Abend und einmal mehr ein starkes Zeichen für das Kulturland Kärnten. Kärnten ist ein Musikland, und Kärnten ist ein Land, in dem das Musizieren in den Herzen der Menschen wohnt“, so Landeshauptmann Peter Kaiser bei der „Gala der Blasmusik“.

Neues aus der „School of Dance“

• „Kärntner Tonzkurs“:

Tanzen lernen leicht gemacht! Nur Discofox mit ein wenig Walzer und Polka.

Kurs-Starts: Dienstag,

Freitag, 28. 2., oder Dienstag, 3. 3., jeweils um 19 Uhr (6 Stunden Unterricht pro Kurs, das Springen zwischen Freitag- und Dienstag-Termin ist möglich)

• Ball-fit und Tanzen als Hobby (Anfängerkurs):

Du willst nie mehr an der Bar stehen müssen oder ihr sucht ein gemeinsames Hobby? Mehr Selbstvertrauen auf der Tanzfläche oder einfach mal mehr Zeit zu zweit?

Was auch immer eure Motivation ist: Bei uns kommt ihr garantiert ganz leicht zum Erfolg!

Kursstart am Dienstag, 3. 3. um 18 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung unter: 0676/905 40 07 bzw. unter www.schoolofdance.at



Einsteigerinnen und Hobbyläuferinnen sind beim Club-261-Frauenlauftreff an der richtigen Adresse.

Foto: Privat

Freude an der Bewegung mit dem Frauenlauftreff

Seit Oktober 2019 laufen die Frauen und Mädchen vom Club 261 wieder gemeinsam und sicher durch und um St. Veit. Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr lädt der Club 261 Bewegungseinsteigerinnen und erfahrene Läuferinnen zum einstündigen Laufvergnügen ein. Geführt wird der Frauenlauftreff von geschulten Betreuerinnen, die ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Einmal pro Woche für eine Stunde in die Sportschuhe schlüpfen und mit anderen Frauen aktiv sein, fern von Leistungsdruck oder Vergleichen – das bietet der Frauenlauftreff Club 261. Treffpunkt ist beim Eingang zum Hallenbad (Kalten Kellerstraße 40). Die laufbegeisterten ausgebildeten 261-Betreuerinnen Andrea, Elke, Lisa, Joey und Sonja sorgen für ein abwechslungsreiches und auf die Teilnehmerinnen abgestimmtes, einstündiges Laufprogramm. Zu den fixen Bestandteilen eines Club-261-Lauftreffs zählen neben fröhlichen Läufen, Lauftechnikübungen, Kräftigung sowie koordinative Aufgaben.

So kommen Einsteigerinnen und ambitionierte Läuferinnen auf ihre Rechnung. Gelaufen wird bei jedem Wetter bis März, danach wechselt der Treffpunkt über den Sommer nach Liebenfels.

Wie kann man mitmachen? Einfach vorbeikommen und mitmachen. Die ersten drei Teilnahmen sind kostenlos. Fürs weitere Dabeisein eröffnet sich eine Club-261-Jahres-Mitgliedschaft um 30 Euro.

Warum 261?

261 steht als Synonym für weibliche Furchtlosigkeit und Mut, denn das war die Startnummer jener mutigen Frau, die als erste 1967 offiziell einen Marathon lief und beendete. Ihr Name: Kathrine Switzer. Heute gilt sie als die Frauenlaufpionierin und motiviert Frauen weltweit loszulaufen. Sie ist Ehrenmitglied des Club 261 und steht als Gründerin und Vorstandsmitglied der 261 Fearless Inc. Non-Profit Corporation dem österreichischen Club 261 unterstützend zur Seite.

MRS. SPORTY

HAPPY NEW WIR!

FLEXIBLE MITGLIEDSCHAFTEN, FLEXIBLE TRAININGSZEITEN.

Mrs. Sporty St. Veit an der Glan
Grabenstr. 10
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: 0676 411 93 83

20,20€
monatlich

* Teilnahme des ersten zum Preis von 20,20 € Euro monatlich. Der Restbetrag gilt beim Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.03.2020. Dabei fallen monatlich Kosten für einen Sportsack (ca. 99 €) und für ein Abonnement der Mitgliedschaft (25 €) an. Alle Preise inkl. 20% MwSt. Inhaber Mrs. Sporty St. Veit an der Glan, Gernot Sanibachner, Grabenstraße 10, 9300 St. Veit/Glan

www.mrsporty.com

Serie „Neophyten und deren Bekämpfung“ – Folge 2



Das Drüsiges Springkraut gedeiht vor allem an wasserreichen Standorten.

Foto: Alexander Maringer/Naturschutzbund

Infos zur Kampagne

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan sagt den sogenannten Neophyten den Kampf an. Neophyten sind nichtheimische Pflanzenarten, die in Grünlandflächen einwandern und dort heimische Pflanzen verdrängen. Gemeinderätin Isolde Glanznig-Zimmermann wurde damit beauftragt, eine Aufklärungskampagne zu initiieren, damit der Bestand dieser nichtheimischen Pflanzenarten im gesamten Gemeindegebiet zurückgedrängt wird. Im dieser *Stadtjournal*-Serie informieren wir Sie über die Neophytenarten und die Bekämpfungsarten dieser invasiven Pflanzenarten.

Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Fakten zur Pflanze:

Mittlerweile schon gut bekannt ist das aus dem westlichen Himalaya (Kaschmir, Nepal) stammende Drüsiges Springkraut.

Es verursacht zwar keine gesundheitlichen Probleme, aber verdrängt heimische Pflanzenarten aus ihren Lebensräumen (z. B. Gewässerufer).

Diese Pflanzenart wurde im 19. Jahrhundert als Gartenpflanze und vor allem als Bienenweidepflanze zu uns gebracht. Es wächst an nahezu allen nährstoffreichen, gut mit Wasser versorgten Standorten, teilweise leider massenhaft.

Nach dem Absterben der Pflanze im Herbst wird die oberflächliche Durchwurzelung des Bodens stark

herabgesetzt, was zu Erosionen bei Böschungen führt.

Problem:

Die frostempfindliche, ein-

jährige Pflanze vermehrt sich sehr effektiv über Samen – es sind bis zu 2.500 pro Pflanze! Die Samen können



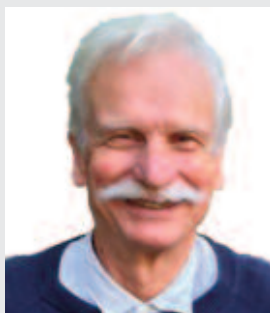
von der Pflanze sieben Meter weit geschleudert werden. Die Fernausbreitung erfolgt über Materialtransporte und Fließgewässer.

Außerdem können abgerissene Pflanzenteile wieder Wurzeln bilden.

Möglichkeiten der Bekämpfung:

Bei flächigen Beständen gelingt ein Zurückdrängen am ehesten durch Mahd, und zwar so tief wie möglich und kurz vor der Blütenbildung. Einzelpflanzen können auch leicht ausgerissen werden. Das Pflanzenmaterial am besten verbrennen bzw. auf geeigneten Anlagen deponieren.

Schlegeln, Mulchen und Kompostieren ist auf jeden Fall zu vermeiden!



GAST-KOMMENTAR

Haustiere im Winter

Unsere Haustiere sind sehr unterschiedlich an Klima und Wetter angepasst. Ein Sibirischer Husky fühlt sich bei Minustemperaturen erst

richtig wohl. Ein Nackthund beginnt bei 18 Grad zu frösteln und braucht einen Mantel. Es regnet oder schneit, und der Wind weht. Frauchen oder Herrchen geht einkaufen und nimmt Fritz den Dackel mit. Fritz muss angebunden vor dem Einkaufszentrum warten. Der Boden ist kalt, und ein eisiger Wind weht. Dann kommt endlich Frauchen oder Herrchen und öffnet die Autotür. Fritz springt hoch, winselt ein bisschen und kann zu Hause nicht mehr aussteigen, weil ein Bein oder gar beide ihre Dienste versagen. Er hat eine „Dackellähmung“! Die kann aber jeder Hund bekommen. Zwei Rückenwirbel haben sich in der Kälte durch die Muskelverspannung einseitig etwas verschoben. Die

Stoßdämpfer zwischen den Wirbeln, die Bandscheiben, wurden eingeklemmt, wölben sich vor und drücken seitlich auf den Rückenerv oder direkt auf das Rückenmark. In ungünstigen Fällen ist auch das Gewebe, das das Rückenmark schützen soll, eingerissen. Wenn Fritz jung ist, hat er nur einen Bluterguss und eine Entzündung. Seine Aussichten auf Heilung in angemessener Zeit und bei entsprechender Schonung sind ganz gut.

Wenn Fritz aber etwas älter ist und schon leichte Verkalkungen in den Bandscheiben hat, spürt er unter Umständen gar nichts mehr. Dann ist eine Operation unausweichlich. Je nach Schwere des Falles und Zeitpunkt des tierärztlichen Ein-

schreitens steigen Kosten und Aufwand, und die Heilungschancen sinken.

Rücksichtnahme auf lange Wartezeiten im Freien und eine Rückendecke bzw. eine wärmende Bodendecke schützen empfindliche Haustiere und vermeiden schwerwiegende gesundheitliche Schäden. Das gilt selbstverständlich auch für Jagdhunde. Kontrollieren Sie zudem regelmäßig im Winter den Zwischenzehbereich und schützen sie ihn mit Hirschtalg oder Pfoten-Balsam. Ihre Vierbeiner werden es Ihnen danken!

Bei Interesse rufen Sie mich an (Telefon 04212/22 20) oder schreiben Sie mir unter vet.castle@liebich.at.

*Ihr Tierarzt
Dr. Wolfgang Liebich*

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



►K1◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



Wir sind übersiedelt! NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan



Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

JÄNNER

- So., 26. 1. 2020 – 3. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr Jugendgottesdienst Klosterkirche. Mitgestaltung: „New Soul“, Leitung: Rudi Lechner.
- Do., 30. 1. 2020, 15.30–17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

FEBRUAR

- Sa., 1. 2. 2020 – Mariä Lichtmess: 19 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche mit Kerzenweihe und Blasiussegen.
- 2. 2. 2020 – Darstellung des Herrn: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche mit Kerzenweihe und Blasiussegen, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- Mi., 5. 2. 2020, 18 Uhr: Gebetskreis im Gruppenraum des Pfarrzentrum St. Vitus
- So., 16. 2. 2020 – 6. Sonntag im Jahreskreis: 10 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche (Radiogottesdienst Übertragung: 10 bis 11 Uhr im Programm Ö2 (österreichweit). Musikalische Mitgestaltung: Kirchenchor, Ltg.: Erika Unterreiner, DI Heinz Ellersdorfer/Orgel. Gruppe: „New Soul“ und Volksgesang. 10.30 Uhr keine Messe in der Klosterkirche
- Mi., 19. 2. 2020, 18 Uhr: Gebetskreis im Gruppenraum des Pfarrzentrum St. Vitus
- Do., 20. 2. 2020, 15.30–17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

Grenzfragen Österreich 1918–1920 – 100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten

Referent: Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner, Graz

Ort: Pfarrzentrum St. Vitus, Kirchplatz 2, 9300 St. Veit/Glan
Zeit: Freitag, 21. 2. 2020, 18 Uhr

- 23. 2. 2020 – 7. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr

hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr Faschingsfamilien-gottesdienst Klosterkirche. Mitgestaltung: „Sonnenkinder“ und „New Soul“ Ltg.: Rudi Lechner

Beginn der Fastenzeit

- Mi., 26. 2. 2020 – Aschermittwoch: 19 Uhr hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

MÄRZ

- So., 1. 3. 2020 – 1. Fastensonntag: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mi., 4. 3. 2020, 18 Uhr: Gebetskreis im Gruppenraum des Pfarrzentrum St. Vitus
- So., 8. 3. 2020 – 2. Fastensonntag: Wir bitten um ein Fastenopfer! 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 15.03.2020 – 3. Fastensonntag: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche, 14 Uhr Kreuzweggebet auf den Kalvarienberg

Heilig-Haupt-Andachtswoche Di., 17. 3. bis Sa., 21. 3. 2020: Gottesdienste mit Predigten, Beicht- und Aussprachemöglichkeit

- Mi., 18. 3. 2020, 18 Uhr: Gebetskreis im Gruppenraum des Pfarrzentrum St. Vitus
- Do., 19. 3. 2020 – Fest des Hl. Josef (Landespatron): 19 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
- Fr., 20. 3. 2020, 17 Uhr: 19 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, Jugendgottesdienst Pfarrzentrum St. Vitus
- So., 22. 3. 2020 – 4. Fastensonntag/Laetare: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr Familiengottesdienst Klosterkirche. Mitgestaltung: „Sonnenkinder“; Ltg.: Rudi Lechner

TROLLEY OUTLET

BERGGASSE 8 - 9300 SANKT VEIT (ALTE KOFFERFABRIK) | www.taschenzone.com



1,3kg

No Problem!

SUPERLEICHT UND STABIL



1,9kg



MONEYCLIP nur 28,-



ALLES FÜR DEINE REISE!



REPARATURSERVICE | GRATIS PARKEN VOR DER TÜR | KAUFEN ZU OUTLET-PREISEN | MO-DO.: 09-00-16-30; FR 09-00-13-00

Termine und Sprechstunden

Bürgermeister Gerhard Mock:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-68.

Vzbgm. Ing. Martin Kulmer:

Dienstags nach tel. Vereinbarung
unter 55 55-61 (Fr. Pichler) oder
office.kulmer@a1.net,
15–18 Uhr, 2. Stock,
Zi. 34, Wohnungsamt.

Vzbgm. Rudolf Egger:

Mittwochs, ab 17 Uhr, nach
tel. Voranmeldung unter
Tel. 0664/466 79 67. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

StR Manfred Kerschbaumer:

Mittwochs nach tel. Voranmeldung,
ab 17 Uhr, SPÖ-Clubzimmer,
Grabenstraße 34.
Tel. 0664/73 64 89 19.

StR Silvia Radaelli:

Nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/854 21 09, Infostelle.

StR Herwig Kampl:

Mittwoch nachmittags, nach Termin-
vereinbarung, Tel. 0650/592 34 66
oder herwig.kampl@chello.at; FPÖ-
Clubzimmer, Grabenstr. 34.

StR Helmut Knäfl:

Dienstags, von 17 bis 18 Uhr,
Tel. 0664/355 31 21;
helmutknaefl@gmx.at. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

Wohnbauförderung:

Nach telefonischer Terminverein-
barung unter Tel. 050/536-12442.

Pensionsversicherungsanstalt:

Auskunft und Beratung bei der
Österreichischen Gesundheits-
kasse, Platz am Graben 4 (Eingang
Landstraße). Von 7.30 bis 13.30
Uhr am 5. und 19. Februar sowie
am 4. und 25. März.

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr.

SVS – Sozialversicherung der Selbständigen:

Außenstelle der Landwirtschafts-
kammer, Lastenstraße 28:
4. Februar und 31. März.
WK-Bezirksstelle St. Veit/Glan,
Bahnhofstr. 27: 3. März
An beiden Standorten jeweils von
8 bis 13 Uhr.

Auskünfte über richtiges Verhalten in Katastrophenfällen: Tel. 04212/55 55-29 während der Amtsstunden.

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- u. Erwachsenenarbeitsassis-
tenz, Job-Coaching u. Berufsausbil-
dungsassistent: Friesacher Str. 20.
Tel. 04212/300 56, Fax 04212/
300 96. www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztelefon: Außerhalb der Ordinationszeiten unter Tel. 141.

Mobiler Pflegedienst, medizinische Hauskrankenpflege, Weiterführung des Haushalts, Ruffhilfe, Essenslieferservice u. v. m.: Tel. 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen beim AVS Sozial- und Gesundheitszentrum St. Veit, Tel. 64 91.

Stammtisch für pflegende Angehörige: Vita – Vital im Alter, Bräuhäusgasse 23, 18. Februar und 17. März, 18 Uhr.

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im Kimama, Grabenstraße 34; Info: 0664/402 93 78.

Stillgruppe: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 10.30–12.30 Uhr.

Stillberatung: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15.30–17.30 Uhr.

Frauen Info Point: Juristische sowie psychosoziale Beratung an div. Freita-
gen. Info-Tel. 0664/73 49 72 09.

Geburtsvorbereitung (ab der 20. Woche): Jeden Di., 17.30–19.30 Uhr, im Kimama.

Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und Pflege daheim (Hauskrankenpflege usw.), flexible Kinderbetreuung durch mobile Tagesmütter u. v. m. Graben-
straße 10, Tel. 050/544-03.

www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unter-
stützung bei Fragen zu Weiterbil-
dungsmaßnahmen und beruflicher
Umorientierung. Terminvereinbarun-
gen unter 0463/50 46 50.

AK St. Veit, Friesacher Straße 3a.

www.bildungsberatung-kaernten.at

tab – Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige: Am 5. Februar und 4. März in der BH St. Veit, Marktstraße 15,

1. Stock, Zimmer 118, 14–16 Uhr.

Terminvereinbarung unter
0463/31 03 80.

Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice St. Veit/Glan:

Bezirkshauptmannschaft,
Marktstr. 15; Tel. 050/536-68349.

**Familien-, Partner- und Jugend-
beratungsstelle:** montags, Bezirks-
hauptmannschaft, Marktstraße 15,
17–19 Uhr.

Caritas-Lebensberatung: Graben-
straße 10, 9300 St. Veit; Tel.
0664/806 48 83 88, beratungsstelle-stveit@caritas-kaernten.at

Caritas Familien- und Scheidungsberatung bei Gericht:

Bezirksgericht St. Veit/Glan, diens-
tags 8–12 Uhr, keine Voranmeldung
notwendig.

PPD – Psychologisch-Psychotherapeutischer Dienst der AVS:

Für Kinder, Jugendliche und
Familien, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-16.

PSD – Psychosozialer Dienst der AVS:

Personalstr. 2, 9300 St. Veit,
04212/64 91-14 u. -17.

Österr. Zivilinvalidenverband:

28. Jänner, 25. Februar und 24. März,
9–15 Uhr im AMS St. Veit.
Tel. Vereinbarung unter
0720/20 82 00

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

Jeden 2. Mittwoch im Monat nach tel.
Voranmeldung im Notariat der beiden
öffentlichen Notare

Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried
Übeleis, Friesacher Straße 6,
Tel. 21 83, 9–10 Uhr in der Arbei-
terkammer, Friesacher Straße 1a.

Selbsthilfegruppen-Treffen: Infos
unter Tel. 0463/50 48 71 oder
office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische
Fachpflege), Altenpflege und Heimhil-
fe, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-19.

Gratis-Anwaltsauskunft: Jeden
1. und 3. Freitag im Monat.
14–15.30 Uhr, Rathaus.

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

Die Bereitschaftsdienste der Stadt (Wasserwerk, Bauhof, Tierkörperverwertung) erreichen Sie unter der Rufnummer 04212/55 55-233. Der Bereitschaftsdienst der

Liegenschaftsverwaltung ist unter 0664/854 21 31 erreichbar. In Bestattungsfällen ist die BKG Bestattung Kärnten GmbH. unter der Telefonnummer 050/199 67 00 erreichbar.

Apotheken Nacht- und Notdienst

„BÄREN“

Unterer Platz 22

Tel. 04212/21 58

17. bis 24. Jänner

7. bis 14. Feber

28. Feber bis 6. März

20. bis 27. März

„VITUS“

Hauptplatz 2

Tel. 04212/21 27

24. bis 31. Jänner

14. bis 21. Feber

6. bis 13. März

27. März bis 3. April

„WAYERFELD“

Tel. 04212/399 21

31. Jänner bis 7. Feber

21. bis 28. Feber

13. bis 20. März

3. bis 10. April

JEWELS VON 18 UHR BIS 8 UHR!

Das Fest in St. Veit zum internationalen Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentages laden Landesrätin Frauenreferentin Sara Schaar und Frauenbeauftragte Martina Gabriel am 3. März zum Fest des Frauenreferates des Landes Kärnten in die Blumenhalle ein. Unter dem Motto „Sei selbst und bewusst“ geht das Stärkungsprogramm für Frauen am Internationalen Frauentag in die nächste Runde.

Interaktiver Vortrag

Mittelpunkt der Veranstaltung ist ein interaktiver Vortrag von Andrea Latritsch-Karlbauer, Schauspielerin, Regisseurin, Kulturmanagerin und Trainerin. Sie wird mit ihrer Methode, die sie „AnLaKa“ (Analyse, Lachen, Karikatur) nennt, durch den

heutigen Abend sehr humorvoll führen, und das Publikum erfährt dadurch „Stärkung mit Sofortwirkung“.

Potenzialorientiert werden genau die eigenen Fähigkeiten, die uns unverkennbar machen, gestärkt. Andrea Latritsch-Karlbauer, schult als Trainerin für Haltung und Authentizität in ihren Seminaren Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen und hilft Menschen dabei, selbstbewusster und mutiger zu werden und ihr Leben in Fluss zu bringen.

Informationen: Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr. Eintritt frei, gratis Parkmöglichkeit. Anmeldung bis 28. Februar 2020 unter 050/536-33052 bzw. frauen@ktn.gv.at



Heizkostenzuschuss



Das Amt der Kärntner Landesregierung und die Stadtgemeinde St. Veit/Glan gewähren Gemeindebürgern mit geringerem Einkommen auch heuer wieder eine einmalige Zahlung in Höhe von € 180,00 bzw. € 110,00.

Netto-Einkommensgrenzen für Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,00:

- Alleinstehende/Alleinerzieher: € 885,47
- alleinstehende PensionistInnen mit mind. 360 Beitragsmonaten: € 995,09
- Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen: € 1.327,62
- Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt (auch Minderjährige): € 136,63

Netto-Einkommensgrenzen für Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,00:

- Alleinstehende/Alleinerzieher: € 1.099,24
- Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen: € 1.511,45
- Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt (auch Minderjährige): € 136,63

Zum Einkommen zählen:

- Lohn, Gehalt, Lehrlingsentschädigung
- Pension/Rente
- Leistungen von AMS, GKK
- soziale Mindestsicherung
- Familienzuschuss
- Alimente, Unterhaltszahlungen
- Kinderbetreuungsgeld
- Stipendium

Zum Einkommen zählen NICHT:

- Familienbeihilfe
- Wohnbeihilfe
- Pflegegeld
- Kriegsopferentschädigung
- Naturalbezüge

DIE ANTRÄGE KÖNNEN BIS ZUM 28. FEBRUAR 2020 IM SOZIALAMT DER STADTGEMEINDE GESTELLT WERDEN.

EINKOMMENSNACHWEISE SIND IN KOPIE BEIZULEGEN.

MIETE DEINE FOTOBOX

FÜR HOCHZEITEN, PARTYS,
FIRMENFESTE, UVM ...



fotodings.at



FotoDings.at wünscht
ein gutes neues Jahr!

Aus dem Standesamt



Geburten

von 29. 10. 2019 bis 13. 01. 2020

Simon Johannes Schmoly
Lorenz Pleschutznig
Julian Peter Puck
Christoph Terbu
Hadassa Juratoni

Konstantin Philipp Kulterer
Doris Grgic
Michael Mattersdorfer
Finn Liam Grundnig



Todesfälle

von 29. 10. 2019 bis 13. 01. 2020

Elisabeth Mäser
Franz Auernig
Erwin Fischer
Felix Winkler
Robert Santner
Sigrid Hoi
Felicitas Puntschart

Ernestine Sprogis
Hubert Aichelburg
Margarethe Buchatschek
Waltraud Suntinger
Gerhard Leikam
Otto Obmann
Kunigunde Wabin

Trauungen

montags bis samstags nach
Vereinbarung. Auf Wunsch Hochzeits-
zeremonie im überdachten Rathaushof!

Telefon: 04212/55 55-32



TOMI BODEN



WEITZER
Parkett

Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at



Reiselust?
Urlaubsreif?
Fernweh?

Alle Reisen dieser Welt!

... buchbar im Reisebüro Hofstätter St.Veit

- **Professionelle Urlaubsberatung**
- **oeticket**  **Partner**
- **ÖBB** **Ticketschalter**

HOFSTÄTTER
REISEN

St. Veit an der Glan

Bahnhofstr. 34 | 04212 33100 | st.veit@hofstaetter.eu
Montag -Freitag: 9.00 - 12.30h und 13.30 - 18.00h

www.hofstaetter.eu

Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at

9300 ST. VEIT AN DER GLAN KLAGENFURTER STRASSE 23 TELEFON 04212/4407

F I N L A D U S T I S
 C A R N I T U S
 V
 I S
 M A T N
 G E N O T M
 K U I A
G L A N D R U C K E R E I  **M A R Z I**
 T A G N E R V K L N O N C K F R
 A P T U L I N
 P E N D C C
 N E K
 N

HAPTISCHE PAPIERFACHBERATUNG • DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN